



St. Petri

Gemeindebrief Nr. 222 Februar / März 2020
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein Engel schwebt zwischen Himmel und Erde. Seine Augen sind geschlossen, seine Hände hat er vor der Brust gekreuzt. Er wirkt irdisch, aber doch entrückt. Irgendwie da, aber nicht so richtig. Er ruht in sich.

Dieser „Schwebende“ wurde 1927 als bronzene Skulptur von Ernst Barlach geschaffen. Die Werke von Barlach, der in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden wäre, sind mir in meiner persönlichen Biographie schon lange, bevor ich meinen ersten Schritt nach Ratzeburg getan hatte, begegnet, in einer anderen Barlachstadt, in Güstrow. Eine Kleinstadt, die ein wenig südlich von meiner damaligen Unistadt, von Rostock, liegt. Dort in Güstrow hat Barlach lange Zeit gelebt und gearbeitet, mir ist vor allem das Atelierhaus am malerischen Inselsee in Erinnerung.

Im Dom in Güstrow schwebt dieser Engel, die Augen geschlossen scheint er in einen Raum zu schauen, der unserer Erfahrung nicht zugänglich ist. Leben ist oft in einem Dazwischen. Auch wenn es uns nicht immer bewusst sein mag, „schweben“ wir doch zwischen Glauben und Unglauben, zwischen Hoffen und Bangen, zwischen Bleiben und Gehen. Wir empfinden manches als sicher, das sich dann als nicht sicher herausstellt. Gerade im Nachdenken über das eigene Leben mag einem dieses Schweben manchmal näher sein. Der feste Grund, auf dem wir meinen zu stehen, ist so fest dann

doch nicht: Manchmal sagen wir, es hat mich aus der Bahn geworfen.

Schnell wurde die von Barlach geschaffene Figur als „schwebender Engel“ bezeichnet. Engel, diese Boten Gottes, die in seinem Auftrag unterwegs sind, scheinen ja in dem Dazwischen zu schweben, zwischen Himmel und Erde. Uns Menschen fällt es manchmal leichter an Engel zu glauben, die greifbarer sind, auch wenn sie im Auftrag Gottes unterwegs sind, als an Gott selbst. So gehören wir oft zu den „Schwebenden“ zwischen Glauben und Zweifel. Es ist wie bei dem Mann, von dem im Markus-Evangelium die Rede ist (Markus 9,14-24). Er möchte seinen Sohn geheilt haben, zugleich

glaube, dass Jesus das gelingt. Darum sagt er Jesus einen mutigen und einen aufrichtigen Satz: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“.



Das ist mir manchmal wie aus der Seele gesprochen: Bitte, Gott, hilf mir zu glauben, zu vertrauen. Gott hilft zuweilen durch Engel. Ein Mensch, der uns beisteht, ist manchmal wie ein Bote der frohen Botschaft von Gott. Einem, dem wir beistehen, sind wir vielleicht Bote Gottes. Beides ist wertvoll. Beides stärkt das Vertrauen zu Gott, der unser Leben trägt, wenn es uns schwer wird. Möglichst viele dieser stärkenden Erfahrungen in allem was uns manchmal zweifeln lässt, wünsche ich Ihnen!

Herzlichst, Ihr

Oliver Erckens

Auf dem Weg – Gerechtigkeit und Welthandel Gottesdienst am Sonntag Judika, 29. März 2020

Der Sonntag Judika thematisiert in besonderer Weise Recht und Gerechtigkeit. So beginnt das Psalmgebet (Ps. 43) an diesem Sonntag mit den Worten: „Verschaffe mir Recht, o Gott“.

Pröpstin Frauke Eiben lädt an diesem Tag zu einem besonderen Themengottesdienst um 10 Uhr in die Stadtkirche St. Petri ein. Dazu heißt es vom Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche:

„Durch die Medien hören wir von Kinderarbeit auf Kakaoplantagen oder in Minen im Kongo, von der Vertreibung von Menschen für riesige Sojafelder in Brasilien oder für Palmölplantagen in Indonesien.

Die Nachrichten reißen nicht ab: Immer wieder verletzen auch deutsche Unternehmen weltweit Menschenrechte und schaden der Natur, ohne dafür zur Verantwortung gezogen zu werden. Der Welthandel ist oft unfair! Deshalb muss etwas passieren: So startete im September 2019 ein zivilgesellschaftliches Bündnis aus Menschenrechts-, Entwicklungs- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften

und Kirchen die Initiative Lieferkettengesetz in Deutschland. Die Forderung: Unternehmen sollen per Gesetz verpflichtet werden, Menschenrechte und Umweltstandards entlang ihrer gesamten Lieferkette einzuhalten.

In anderen europäischen Ländern wie den Niederlanden, Frankreich oder Großbritannien gibt es bereits Gesetze gegen Kinderarbeit, moderne Sklaverei und für die Achtung der Menschenrechte im Auslandsgeschäft. Für Deutschland ist es jetzt Zeit zu handeln.

Viele Kirchengemeinden nehmen ihre individuelle Verantwortung schon seit Jahren wahr, indem sie fair gehandelte Produkte verwenden

oder im eigenen Weltladen verkaufen; andere beteiligen sich an der Aktion „Ökofaire Gemeinde“. Das zeigt: wir als Kirchen können gemeinsam etwas bewegen. Mit der Kampagne zum Lieferkettengesetz können wir uns für einen gerechteren Welthandel engagieren. Damit werden wir unserem Auftrag als Christinnen und Christen gerecht, im Sinne der Nächstenliebe zu handeln.“





Und wer ist eigentlich ... Andrea Krumkühler? Ein Interview mit unserer neuen Kita-Leiterin

Die Redaktion (Die Red.): Liebe Frau Krumkühler, Sie sind seit dem 6. November in unserer Kindertagesstätte. Worauf haben Sie sich besonders gefreut?

Andrea Krumkühler (A.K.): Eigentlich sind das ganz viele Sachen - ich liebe die Vielfalt und Lebendigkeit und Entfaltungsmöglichkeiten unter den Menschen und in der Arbeit, ich liebe es, zu organisieren und zu managen, Teamentwicklung, Teamprozesse und Konzeptentwicklung machen mir viel Spaß. Vor allem aber habe ich mich auf die Kinder und das Team gefreut und auch auf die Gemeinde, eine Zugehörigkeit, die ich auch von früher her kenne.

Die Red.: Erzählen Sie uns von der Zeit vor der Kita „Hand in Hand“!

A.K.: Ich bin als Kind in Bremen mit der Kirche großgeworden, denn mein Vater und Großvater waren im Kirchenvorstand. Ich war, obwohl evangelisch, wie mein Bruder in einem katholischen Kindergarten, habe den Kindergottesdienst besucht, war Konfirmandenhelferin und Teamerin, und habe mit 9 Jahren Orgelunterricht in der katholischen Gemeinde bekommen. Mit 11 Jahren habe ich das erste Mal eine Messe begleitet. Die Gemeinde sägte dafür extra die Beine der Orgelbank ab, damit ich mit den Füßen an die Pedale kam – für den Organisten kamen dann jeweils wieder Klötze darunter. Als meine evangelische Gemeinde das mitbekam, sägte auch sie die Orgelbankbeine

für mich ab. Ich legte die D-Prüfung ab und bekam eine erste kleine Organistenstelle in der Moorlosen Kirche am Ende des Weserdeichs. Nach der Schule wurde ich Erzieherin und machte nebenher mein Fach-Abi. Ich leitete zunächst eine Regelgruppe und machte Zusatzausbildungen für Religionspädagogik und Integrationspädagogik. Nebenbei nahm ich Gesangsunterricht, spielte Klavier und sang in verschiedenen Chören und begann dann ein Gesangsstudium an der Bremer Hochschule für Künste.

Die Red.: Haben Sie ein Lieblingslied oder einen Lieblingskomponisten?

A.K.: Ja, ich mag besonders Charles Gounod und Giacomo Puccini.

Die Red.: Und was machten Sie nach dem Studium?

A.K.: Es hat mich der Liebe wegen nach Lübeck verschlagen, wo ich zusammen mit meinem damaligen Freund, einem Gitarristen, eine eigene kleine Musikschule gründete. Ich gab Gesangsunterricht und war Dozentin an der Musikschule und an der Hamburger Stage School, sang im Opernchor in Lübeck und gab Konzerte und studierte nebenbei Kulturmanagement. Dann arbeitete ich halbtags als „Fachkraft für Sprache und Integration“ in Lübeck und Oldesloe und habe Erzieherinnenteams angeleitet.

Die Red.: Und wie sind Sie dann auf unsere Kita gekommen?

A.K.: Das habe ich eigentlich meinem Mann zu verdanken. Ich habe viele andere Leiterinnen kennengelernt, die mich ermutigten, meinen Abschluss zum Kita-Fachwirt zu machen. Auf dem Sofa las ich dann eines Abends die Stellenanzeige und mein Mann ermutigte mich, mich zu bewerben. Dann habe ich die Bewerbung geschrieben und bekam eine Einladung...

Die Red.: Und wir freuen uns sehr, dass Sie da sind! Wie waren denn die ersten Wochen für Sie?

A.K.: Es waren viele Eindrücke, alle Namen der Kinder kann ich wohl immer noch nicht, viel Neues, auch viel Papierkram und Verwaltung – aber ich wurde ganz herzlich aufgenommen und wir haben gleich gemeinsam ein Lied für Sankt Martin gelernt.

Die Red.: Wir sitzen ja gerade in Ihrem neu organisierten Büro...

A.K.: Ja, eine erste Veränderung – mit dem neuen Kita-Gesetz wird sich sicher noch viel mehr verändern. Dabei leiten uns viele Fragen: Wie überarbeiten wir unser Konzept? Was zeichnet uns aus? Wo sind unsere Leidenschaften, unsere Stärken? Die Gesellschaft verändert sich, wir gehen mit. Aber wenn wir begeistert sind, dann sind es auch die Menschen um uns herum.

Die Red.: Liebe Frau Krumkühler, Ihre Begeisterung ist Ihnen deutlich anzumerken – wir wünschen Ihnen weiterhin so viel Freude und Begeisterung an Ihrer Arbeit, dazu viel Kraft und Segen für alle Tage!

Wir begrüßen Frau Krumkühler im Gottesdienst am Sonntag, 2. Februar 2020, um 10 Uhr in der St. Petri-Kirche – Seien Sie uns herzlich willkommen!

Wiebke Keller





All you need is LOVE

der etwas andere Gottesdienst
mit **Rock - Gospel - Blues**

23. Februar 2020 / 18:00 Uhr
Stadtkirche St. Petri - Ratzeburg

Mit Pastorin Wiebke Keller,
den "Weggefährten"
und den
"Laurentius Ladies"

„All you need is love“ – der etwas andere Gottesdienst

Nachdem unser „Rock, Gospel'n Blues“-Gottesdienst sich unverändert großer Beliebtheit erfreut, werden wir diesen auch in 2020 an zwei Sonntagen im Jahr wieder anbieten.

Der nächste Termin ist Sonntag, der **23.02.2020, 18:00 Uhr**, zu dem wir – unverändert unter dem Motto „**All you need is love**“ – ganz herzlich in unsere Stadtkirche **St. Petri** einladen.

Wie gewohnt wird es vor/nach dem Gottesdienst die Gelegenheit geben, sich bei einem Glas Wein/Wasser über das Erwartete/Gehörte und Gesehene auszutauschen.

Traditionell wird dieser Gottesdienst von Pastorin Keller gehalten, die sich in bewährter Weise auch diesmal mit dem Thema „All you need is love“ auseinandersetzen wird.

Es bedarf eigentlich keiner gesonderten Erwähnung, dass natürlich auch Charly Brown mit von der Partie sein und sie in seiner unverwechselbaren Art dabei unterstützen wird, sich einer der zahlreichen Facetten des Themas „Liebe“ zu nähern.

Musikalisch wird der Gottesdienst wieder gestaltet von unserer Gemein-



deband, den **WEGGEFÄHRTEN**, und den **LAURENTIUS LADIES** aus Ziethen unter der Leitung von Christina S. Meier. Deren Mitwirkung zählt zweifellos zu den guten Traditionen, die dieses Format

mittlerweile entwickelt hat.

Von dem Gospelchor werden wir u.a. so mitreißende Titel hören wie „You're all I need“ und „You are good“.

Für alle Liebhaber von Rock und Blues werden wir gemeinsam so bekannte Songs zusammen singen wie (natürlich) unseren Motto-Song „All you need is love“ und wie immer zum Ausgang (natürlich) das „Glad all over“.

Im Verlauf des Gottesdienstes erhoffen wir starke Gesangsunterstützung bei „A whiter shade of pale“; „Pretty woman“; „Hintern Horizont“ dem „Nowhereman“ und weiteren bekannten Titeln.

Also: Termin notieren und frei halten – und am 23.02. **unbedingt dabei sein!**

Pastorin Keller und alle Musiker freuen sich auf Euch und Sie!

Heinz Nestler



St. Petri singt und klingt

09.02.2020 / 17:00 Uhr

Stadtkirche St. Petri



Eintritt frei !

Spenden erbeten



St. Petri singt und klingt!

Unsere jährliche Musikveranstaltung „St. Petri singt und klingt“ feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag: zum fünften Mal präsentieren sich die Klangkörper unserer Gemeinde in einem gemeinsamen Konzert!

Am **9. Februar 2020 um 17:00 Uhr** laden wir wieder ein in unsere Stadtkirche St. Petri zu einem Gang durch die Vielfalt der Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

„Von Bach bis Bittlinger“ lautet wieder der Untertitel, mit dem wir Sie auf eine Zeitreise durch die Entwicklung der Kirchenmusik – eben „von Bach bis Bittlinger“ – mitnehmen und Ihnen dabei einige der zahlreichen Facetten vorstellen wollen, die Kirchenmusik heute umfasst und die in den musikalischen Elementen unserer Gemeinde abgebildet sind.

Neben unserer Orgel werden der Kirchenchor und der Kinderchor, unsere

„Petri-Sterne“, ebenso zu hören sein wie der Posaunenchor und der Flötenkreis – und auch unsere Gemeindeband „WEGGEFÄHRTEN“ wird wieder dabei sein.

Wie in den Jahren zuvor dürfen Sie sich darauf verlassen, dass das immer wieder gewünschte gemeinsame „Vaterunser“ aller Musiker auch in diesem Jahr im großen Finale zu hören sein wird.

Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf dieses musikalische Ereignis – und die Musiker hoffen für dieses Jubiläumskonzert natürlich auf besonders viele musikbegeisterte, applaudierfreudige Zuhörer!

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über freiwillige Spenden, die der Kirchenmusik in der Gemeinde zugutekommen.

Heinz Nestler

Senioren-Nachmittage Februar und März

26. Februar 2020:

Am „Aschermittwoch“ beginnt die Passions- und Fastenzeit. An diesem Nachmittag richten wir den Blick auf die Passions-Zeit, also die Leidenszeit Jesu. Für diese Zeit gibt es viele Bräuche, von denen wir uns ein paar näher ansehen.

25. März 2020:

Dieses Mal wird von Michael Lapsley erzählt: Father Michael Lapsley ver-

lor als Kämpfer gegen die Apartheid in Südafrika bei einem Briefbombenattentat beide Hände und eines seiner Augen. Seine eigene traumatische Erfahrung hat er umgelenkt und setzt sie nun, als Leiter des Institute for Healing of Memories, ein. Bei einem der Workshops haben Pastorinnen und Pastoren aus den Lauenburgischen im letzten Frühjahr teilgenommen.

Oliver Erckens



Bestattungsinstitut
Walter Urbrock



*Erd-, Feuer- und
Seebestattungen*

*Erledigung sämtlicher
Formalitäten*

Überführungen

Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

Sie planen
Ihr Haus zu
verkaufen?



Ich biete Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse, verkaufe Ihre Immobilie oder unterstütze Sie bei Ihrer Eigenvermarktung.

WARTER
IMMOBILIEN



Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Windfelden 27, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 - 82 27 40
info@warter-immobilien.de

Samstag, 21. März 2020

Musikalische Kirchenwanderung

14.00 Uhr Dom

15.15 Uhr St. Georg auf dem Berge

17.00 Uhr St. Petri

18.00 Uhr Dom

In diesem Jahr wird es wieder eine musikalische Kirchenwanderung geben. Sie haben die Wahl, ob Sie schon am Dom starten, um von dort zum Georgsberg und dann zur Petrikirche zu gehen – oder ob Sie von St Georg über St. Petri zum Dom laufen.

In der Georgsberger Kirche wird Kammermusik mit Ulrike Borghardt-Sohns erklingen, anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

In St. Petri umrahmt Martin Soberger mit Orgelmusik die von den evangelischen Ratzeburger Chören gesungene Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach.

In der Domvorhalle musiziert Christian Skobowsky an der Paradiesorgel.

*Der Eintritt ist frei,
es wird herzlich um Spenden gebeten.*



BUCHHANDLUNG WEBER

**Bücher
Zeitschriften
Landkarten
Stadtpläne**

**Buchhandlung
am Markt**
Harald Weber

23909 Ratzeburg • Herrenstr. 10
Telefon: 04541 / 34 49

Am Markt 7 • 23909 Ratzeburg
Tel./Fax 0 45 41 / 85 85 02

AMEOS

**Unsere Leistungen
in Ihrem Zuhause**

- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeversicherungsleistungen
- Pflegeberatungsgespräche
- Haushaltshilfe
- Betreuungsleistungen

Tel. 04541 13-3180

AMEOS Pflege Ratzeburg · Mobile Pflege
Schmilauer Str. 108 · 23909 Ratzeburg
info@ratzeburg.ameos.de

www.ameos.eu

www.hoffmann-naturstein.de

**Alles aus
Naturstein
Marmor
Granit**

h

**BAU
DENKMAL®**

**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

Tel. 0 45 41 / 8 33 67

Ihre **Diakonie**
... mit Herz und Hand

Ambulanter Pflegedienst
☎ 04541 85 77 9-20

**Weil
Qualität
einen Namen
hat!**

 **Diakonie
Ratzeburg – Mölln**
Wedenberg 9 - 23909 Ratzeburg
diakonie@st-georgsberg.de



SENIORENHEIM
»Bei St. Petri«
HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Barlachplatz 10, Ratzeburg, Tel. 04541- 74 74
..... **MITTENDRIN IN RATZEBURG**



Gottesdienste bis Anfang März 2020

2. Febr. letzter So. n. Epiph.	St. Petri-Kirche: 10:00 Uhr mit Pastorin Wiebke Keller Ansveruskirche: 11:00 Uhr Familienkirche mit Pastorin Wiebke Keller
9. Febr. Septuagesimae	Ansveruskirche: 10:00 Uhr mit Pastor Oliver Erckens 
16. Febr. Sexagesimae	St. Petri-Kirche: 10:00 Uhr mit Pastorin Maike Bendig  Ansveruskirche: 18:00 Uhr Taizégottesdienst mit Pastorin Wiebke Keller
23. Febr. Estomihi	Ansveruskirche: 10:00 Uhr mit Pastor Oliver Erckens St. Petri-Kirche: 18:00 Uhr „Rock, Gospel'n Blues“-Gottesdienst mit Pastorin Wiebke Keller
1. März Invocavit	St. Petri-Kirche: 10:00 Uhr mit Prädikant Alexander Spangenberg Ansveruskirche: 11:00 Uhr Familienkirche mit Pastor Oliver Erckens
6. März Weltgebetstag	Katholische Kirche St. Answer: 19:00 Uhr
8. März Reminiscere	Ansveruskirche: 10:00 Uhr mit Pastor Oliver Erckens 
15. März Oculi	St. Petri-Kirche: 10:00 Uhr mit Pastorin Wiebke Keller 

22. März Laetare	Ansveruskirche: 10:00 Uhr mit Pastor Oliver Erckens
29. März Judica	St. Petri-Kirche: 10:00 Uhr mit Pröpstin Frauke Eiben
5. April Palmsonntag	Ansveruskirche: 10:00 Uhr mit Pastor Oliver Erckens

Anderungen sind möglich

 /  = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)



Ihr seid
 teuer erkauft;
werdet nicht
 der Menschen
Knechte.

1. KORINTHER 7,23

Ihre Notizen:

Wir planen einen Fahrdienst für die 10-Uhr-Gottesdienste. Jeweils um 9.45 Uhr Abfahrt an der Kirche, in der dann kein Gottesdienst ist. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Kirchenbüro: Tel. 89 17 65



baltic hörtechnik ... hören erleben		
	<ul style="list-style-type: none">✓ Meisterbetrieb✓ Multimedia Anpassung✓ Kinderanpassung✓ Hausbesuche✓ eigene Ohrstück Anfertigung✓ Sofort Reparatur✓ Hörgeräte Zubehör	
robert-bosch-str.23 23909 ratzeburg Hörakustik Meister Uwe Klauschke	Telefon: 04541 - 89 49 940	

HERZLICH IM MITEINANDER RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG SICHER IN DER PFLEGE



FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschnittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.



Telefon 04541/89 90 20

SENIORENHAUS FÜRST BISMARCK
Große Kreuzstraße 10 · 23909 Ratzeburg
www.SeniorenhausBismarck.de



Weltgebetstag aus Simbabwe

Die Texte und Lieder für den Weltgebetstag 2020, der größten ökumenischen Basisbewegung von Frauen, kommen diesmal aus Simbabwe. Er wird weltweit am 6. März 2020 gefeiert.

Auch in Ratzeburg treffen sich Frauen aus allen Gemeinden, um sich mit dem Land und den Menschen zu beschäftigen und diesen besonderen ökumenischen Gottesdienst miteinander vorzubereiten. Alle interessierten Frauen und Mädchen sind dazu herzlich eingeladen!

Die Vorbereitungstreffen finden an folgenden Terminen im Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Answer statt:

- Montag, 27.01., 19:30 Uhr
- Montag, 03.02., 19:30 Uhr
- Zwischen dem 10.02. und 21.2 ein Termin zum Liederüben mit Ulrike Borghardt-Sohns, der genaue Termin wird noch festgelegt.
- Montag, 24.02., 19:30 Uhr
- Donnerstag, 05.03., Generalprobe, 19 Uhr
- Freitag, 06.03., WGT-Gottesdienst, 19 Uhr in der Kirche St. Answer, Fischerstraße.

Zum Gottesdienst sind alle Männer und Frauen, Jungen und Mädchen herzlich willkommen!

Wibke Keller

Regionalisierung im Kirchenkreis

Alle 57 Kirchengemeinden sind aufgefordert, sich bis 30. April 2020 in Regionen zusammenzufinden und gemeinsam zu planen, wie die pastorale Arbeit mit zukünftig weniger Pastor*innen gestaltet werden kann. Der Fachkräftemangel erreicht an dieser Stelle auch die Kirche. „Wir sind im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg gut vorbereitet“, sagt Pröpstin Petra Kallies.

Es haben sich insgesamt 12 mögliche Regionen gebildet, die mit externer Beratung die kirchliche Arbeit in der Region in den Blick nehmen. Die entstehenden Konzepte werden auf die Erfordernisse vor Ort abgestimmt. Parallel dazu arbeiten die Kirchengemeinderäte an den regionalen Gebäudenutzungsplänen. Auch

diese sollen bis zum 30. April 2020 vorliegen. Aktuell sind noch alle Pfarrstellen im Kirchenkreis besetzt, aber seit dem 1. Januar 2020 greift der Besetzungsstopp. Freiwerdende Pfarrstellen können jetzt nur noch durch Wechsel innerhalb unseres Kirchenkreises erfolgen.

„Die Situation ist ernst, aber wir haben noch Handlungsspielraum“, sagt Pröpstin Frauke Eiben. „Jetzt haben die Gemeinden und die Dienste und Werke die Möglichkeit, alles zu prüfen, ihr inhaltliches Profil zu schärfen und sich neu aufzustellen. Darin kann auch eine Chance für die Zukunft der Kirche liegen.“

Pressemitteilung des Kirchenkreises



ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG
Fachgeschäft für Fairen Handel

Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)

Wir sind für Sie da:

Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg 

Seniorenhaus Ratzeburg

Röpersberg 10 · (04541) 860 830

Wohnen in fürsorglicher Umgebung



DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg 

Ambulante Pflege Ratzeburg-Mustin

Röpersberg 2 · (04541) 884 155

Gut betreut im eigenen Zuhause



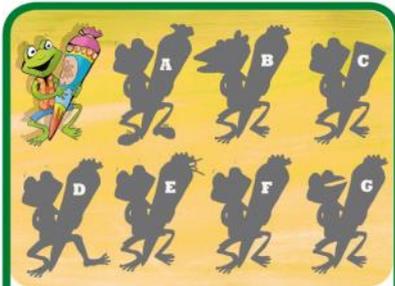


Daheim im Haus Gottes



Jesus ist jetzt 12 Jahre alt und darf mit zum großen Tempel nach Jerusalem. Als sie durch das heilige Gebäude laufen, ist Jesus sehr aufgeregt! So ein Gewusel: Betende, Pilger, Händler! Alles ist neu für ihn. Aber Jesus fühlt sich sicher. Neugierig betritt er einen Raum, in dem Gelehrte miteinander reden.

„Auch wenn ich ein Kind bin, die beantworten mir bestimmt meine Fragen“, denkt Jesus. Die Männer antworten ihm so ernst wie ihresgleichen. Sie sind erstaunt über das Wissen und den Verstand des Jungen. Nur Jesus wundert sich nicht: „Hier bei Gott fühle ich mich zu Hause!“



Frosch Jonas hat eine riesige Zuckertüte zur Schuleinführung bekommen. Welcher Schatten passt genau zu Frosch Jonas?

Spielen auf dem Pausenhof

Ein Kind versteckt sich, alle anderen zählen. Nun wird gesucht. Wer den Versteckten findet, setzt sich mucksmäuschenstill dazu. Dann warten beide, bis der Nächste sie findet, der sich auch dazu setzt. Und so weiter, bis der Letzte alle zusammen gefunden hat und derjenige ist, der sich als Nächster versteckt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratschlag: F



**ALBRECHT
BESTATTUNGEN**
GbR

Gartenstr. 1 - 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 8 23 29
www.albrechtbestattungen.de * albrecht.bestattungen@t-online.de

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge
Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
24 Stunden telefonische Erreichbarkeit
Individuelle Beratung und Gestaltung der Trauerfeier

GRABMALE


**BAU
DENKMAL®**
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE

**Kolberger Str. 3 - 7
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 33 67
Fax 0 45 41 / 56 43**

Wir freuen uns und gratulieren Frau Beate Bransch zum 30jährigen Dienstjubiläum

Beate Bransch begann im Januar 1990 ihren Dienst als Erzieherin in unserer Kita - zu Beginn in den Räumen der katholischen Gemeinde in der Fischerstraße. Gerne erinnert sie sich an diese Anfangszeit direkt nach der Wende zurück, in der Pfarrer Becher und die Gemeinde sie und ihre Gruppe so herzlich und wertschätzend aufnahmen. Viele Kinder kamen

damals aus Polen und Russland und Frau Bransch, die weder polnisch noch Russisch sprach, hatte immer ein kleines Lexikon in der Tasche, vor allem aber verständigte sie sich mit Händen und Füßen und mit viel Herz. Im Sommer 1991 wurde dann die Wohnung der bisherigen Kita-Leitung im Hasselholt zu einem Gruppenraum umgebaut und Frau Bransch wechselte in die „Hauptstelle“, zu der auch aus der Fischerstraße stets ein enger Kontakt bestanden hatte. Die „blaue Gruppe“ leitet sie seitdem, im Team mit Frau Meißner nun schon mehr als 20 Jahre – und das immer, das ist deutlich zu spüren – mit viel Herz und einem offenen Ohr für die Kinder. Hinzufühlen und hinzuhören, das ist ihr ebenso wichtig wie ein respektvoller Umgang miteinander.



Gerne arbeitet sie am einzelnen Kind, ist dankbar für ein Kollegium, das mitträgt, und die Eltern, von denen schon einige schon als Kinder bei ihr waren und die jetzt wieder ihre Kinder bringen und zu denen die Bindungen bis heute spürbar sind. Die Arbeit gelingt, sagt sie, „wenn man Liebe im Herzen hat.“

Nach ihrem Lieblingslied gefragt, zitiert sie: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Und das bestätigt sich in all den Jahren, in denen Beate Bransch als Erzieherin in unserer Kita mit Freundlichkeit, Fröhlichkeit, Klarheit und viel Liebe „viele kleine Leute“ bei ihren kleinen Schritten ins Größerwerden begleitet hat. Und auch sie verändert

das Gesicht unserer Welt Tag für Tag ein Stück zum Guten – dafür sagen wir ihr von Herzen Dank und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude und Kraft für ihre Arbeit mit den Kindern und Eltern und Kolleginnen und dazu vor allem Gottes reichen Segen!

Wiebke Keller



Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Neues aus der Evangelischen Familienbildungsstätte: Angebote ab Februar 2020:

Einführung in die Kalligraphie

Das Ansehen der Kalligraphie ist in der Kulturgeschichte überall dort gegeben, wo das Abschreiben heiliger Texte selbst als sakraler Vorgang eingestuft wird: So etwa traditionell im Christentum bei der Kopie der Bibel. Wichtiger als die Leserlichkeit ist dabei die Erzielung perfekter ästhetischer Ausgewogenheit und das Sichtbarmachen von Emotionen.

Nach einem kurzen theoretischen Teil können die Teilnehmenden anfangen, einen kleinen Text oder einen Sinnspruch kalligrafisch zu gestalten. Dienstag, 11.02.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Kursgebühr: Materialumlage, Leitung: Horst Schelski

Gesunder Darm: Schlüssel für ein langes Leben

Darbeschwerden bestehen oftmals auch dann, wenn medizinisch nichts festgestellt wird. Wie die Ursachen für Darmprobleme herausgefunden und durch Ernährungsmaßnahmen gelindert, beseitigt und vorgebeugt

werden können, wird in diesem Vortrag erklärt.

Montag, 17.02.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Achtung: Ort: Lydia Veranstaltungscfé, Am Markt 7, Ratzeburg, Kursgebühr: 12,00 €, Leitung: Renate Frank, Dipl. Oecotrophologin

Nach Strich und Farben II – Schnuppertag Buchbindekunst

Es geht weiter mit Pappe, Papier und Leim, für Fortgeschrittene mit einer Faltschachtel, für Einsteiger*innen mit einem Leporello oder einer kleinen Box mit Deckel – Aber für alle und alles gilt: Einmaligkeit auf der Welt! Lieblings-Papiere können gern mitgebracht werden. Samstag, 21.03.2020, 10.00 - 16.00 Uhr, Kursgebühr: 42,00 € zzgl. 5,00 € Material, Leitung: Piko Woelky, Künstlerin

Vorsorgevollmacht mit Betreuungs- und Patientenverfügung

Es geht um die rechtzeitige Vorsorge und die Bevollmächtigung Angehöriger

ger zur Wahrung des Selbstbestimmungsrechts bei gesundheitlicher Beeinträchtigung und am Ende des Lebens, Mo, 23.03.2020, 19.30 Uhr, Die Veranstaltung ist kostenfrei! Spenden sind willkommen, Leitung: Susanne Meise, RA, Notarin

Hopfen und Malz – Gott erhalt`st!

Das etwas andere Brauseminar Zwei begeisterte Hausbrauer zeigen, wie zuhause Schritt für Schritt ein leckeres Bier gebraut werden kann. Dabei steht die Praxis im Vordergrund. Gebraut wird ein helles, naturtrübes Pils. Auch Leib und Magen sollen nicht zu kurz kommen – es wird Herzhaftes geboten und ein schon gebrautes Urpils verkostet. Am Ende bekommt jede*r eine Flasche Hausbrau-Pils mit nach Hause. Samstag, 29.02.2020, 10.00 - 16.00 Uhr, Kursgebühr: 35,00 €, Leitung: Martin Sandler, Hannes Runkler, Ort: Gemeindehaus der Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Georgsberg, Lübecker Straße 37, Ratzeburg, Anmeldung: Familienbildungsstätte

Segen für neues Leben - Segnungsgottesdienst für werdende Eltern und Familien mit Neugeborenen

Paare, die ein Kind erwarten und Eltern, die gerade ein Baby bekommen haben, können sich und ihre Kinder in diesem besonderen Gottesdienst segnen lassen. Die Segnungsfeier möchte die Familien und alle, die sie begleiten, in ihrer Lebenssituation wahrnehmen, stärken und unter Gottes Segen stellen. Der Gottesdienst dauert ungefähr eine halbe Stunde

und ist ein offenes Angebot. Gottesdienstbesucher müssen weder zur jeweiligen Gemeinde gehören, noch sich vorab anmelden. Die Kirchengemeinde St. Georgsberg und die Familienbildungsstätte laden sehr herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst und zum anschließenden Beisammensein im Gemeindehaus ein. Mittwoch, 11.03.2020, 18.00 Uhr, Ort: Kirche St. Georg auf dem Berge, Leitung: Pastorin Britta Sandler

Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!

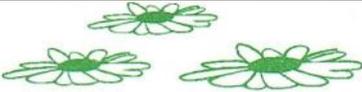
Die Taufe ist die schönste Art der Kirche, willkommen zu sagen. Sie ist ein Fest - für den Täufling, für die Familie, für die ganze Kirche. Mit der Taufe gehören Sie oder Ihr Kind zur Gemeinschaft der Christen.

Aber: was bedeutet Taufe genau? Wer kann Pate werden? Muss ich Kirchenmitglied sein, damit mein Kind getauft werden kann? Im Rahmen der Veranstaltung werden die wichtigsten Fragen rund um die Taufe in der evangelischen Kirche beantwortet. Mittwoch, 18.03.2020, 19.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus St. Georgsberg, Wedenberg 9, Leitung: Pastorin Britta Sandler

Nähere Informationen zu den Kursen in unserem Programmheft oder unter www.fbs-rz.de. Anmeldung unter 04541/5262 oder www.fbs-rz.de

Petra Woelky



 <i>Blütenzauber</i> Inh. Christel Muth Ziethener Straße 2/ Ecke Schweriner Straße 23909 Ratzeburg Tel. u. Fax: 0 45 41 /80 25 02	Hochzeits- floristik Trauer- floristik Geschenk- artikel Lieferservice
--	--

MKG-CHIRURGIE | AM MARKT | RATZEBURG
DR. MED. DR. MED. DENT.
BORIS-MARK NIEDERQUELL



Herzlich Willkommen
in Ratzeburgs
Facharztpraxis für
Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541- 85 95 05-1 · Fax: 04541- 85 95 05-3
info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de

Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Familiennachrichten nicht im Internet. Bitte schauen Sie in die Printausgabe des Gemeindebriefs.

» Es wird **gesät** verweslich
und wird **auferstehen** unverweslich.

Monatsspruch
APRIL
2020

1. KORINTHER 15,42



Gemeindeguppen im Überblick

☞ Gottesdienste¹ ab Januar

St. Petri-Kirche	1. + 3. So im Monat, 10.00 Uhr, anschl. Kirchenkaffee
Ansveruskirche	2. + 4. So im Monat, 10.00 Uhr anschl. Kirchenkaffee
Familienkirche⁶	1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche ² , anschließend gemeinsamer Imbiss
Taizégottesdienst	3. So, 18.00 Uhr, <i>Winter</i> : Ansveruskirche ² , <i>Sommer</i> : St. Petri-Kirche
SWR	Do, 19.00 Uhr
Patientengottesdienst	1. So, 10.30 Uhr, Krankenhaus, Raum der Stille

☞ Singen und Musik

Chor⁶	Di, 19.45 Uhr, Ansveruskirche ²
Flötenkreis⁶	Di, 18.45 Uhr, Ansveruskirche ²
Posaunenchor⁶	Mi, 19.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Jungbläser⁶	Do, 15.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Kinderchor⁶ (ab 5 J.) „Die Petri-Sterne“	Do, 16.30 - 17.15 Uhr, Ansveruskirche ²

☞ Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 J.)	Fr, 16.00 - 18.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Pfadfinder (ab 11 J.)	Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Jugendcafé-Treff⁶ (ab 12 J.)	Di, 17.00 - 20.30 Uhr, Jugendcafé ³
Gitarren-Gruppe⁶ (ab 12 J.)	Do, 18.00 - 19.00 Uhr, Jugendcafé ³

☞ Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza	Di (14-täglich), 18.00 Uhr, Schrangestraße 3
-------------------------------	--

☞ Für Senioren

Begegnungsstätte	Mi, 15.00 Uhr, Petri-Forum ⁴
Seniorentreff	Letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr, Petri-Forum ⁴

☞ Weitere Angebote

Café Kunterbunt	Di + Do, 9.30 - 11.30 Uhr, Ansveruskirche ²
Besuchsdienste	Bitte wenden Sie sich an die Pastoren
Elternbriefe	Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
Krankenhausbesuchsdienst	Pastorin Friederike Praetorius, ☎ 8 84 58 65
Krankenhausbücherei	Frau Heidi Dirks, ☎ 80 58 38
Hospiz-Gruppe Rz-Mö	☎ 0174 / 1755333
Trauercafé	1. Mo, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Frühstücksbüfett für Frauen	Mo + Mi, 10.00 - 12.00 Uhr, Lydia-Café ⁵
Café für alle	Do, 15.00 - 17.00 Uhr, Lydia-Café ⁵
Spielenachmittag	1., 3. Mi im Monat, 15 - 17 Uhr, Ansveruskirche ²
Interkulturelles Mutter-Kind-Café mit Deutschkurs⁶	Montag 15.00.- 17.00 Uhr, FBS Marienstr. 7

Erläuterungen:

¹ i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan

² Ansveruskirche: Mechower Straße 4

³ Jugendcafé: Schrankenstraße 3

⁴ Petri-Forum: Am Markt 7

⁵ Lydia-Café: Am Markt 7, Eingang Schrankenstraße

⁶ nicht in den Ferien

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion:** Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck:** GemeindebriefDruckerei. Beiträge bitte an: w.keller@st-petri-ratzeburg.de

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.650.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. April / Mai '20 ist der 27. Februar 2020.



Wir sind für Sie da

Bezirk I (Bereich RZ-Insel) + Bezirk III (südl. Vorstadt):

Pastor Oliver Erckens, ✉ o.erckens@st-petri-ratzeburg.de,
☎ 0176 19 79 03 00.

Bezirk II (nördliche Vorstadt):

Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, ☎ 879 28 66,
✉ w.keller@st-petri-ratzeburg.de.

SWR (einschließlich Pflegehaus):

Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen, ☎ 82 60 8, ☎ 7552,
✉ kgziethen@kirche-ll.de.

Jugendarbeit:

Diakon Mark Heming, ✉ mheming@kirche-ll.de, ☎ 0171 287 03 66.

Kantor und Organist:

Martin Soberger, Mechower Straße 15, ☎ 29 02, ☎ 89 18 85,
✉ msoberger@t-online.de.

Kirchenbüro:

Iris Reiter, Schrangengstraße 3, ☎ 89 17 65, ☎ 840 94 80.
Öffnungszeiten: **Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr,**
✉ Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de.

Kindergarten St. Petri:

Andrea Krumkühler (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57,
✉ st.petri-kita@t-online.de.

Küster der St. Petri-Kirche:

Ingo Nimitz, ☎ 0176 433 628 58.

Küsterin der Ansveruskirche:

Kerstin Buck ☎ 3110.

Friedhof Seedorfer Straße:

Kay Lüthmann (Leiter), ☎ 8 33 18, ☎ 8 32 08, ☎ 0160 235 48 99,
✉ friedhof.stpetri@t-online.de.

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:

Petra Woelky, Marion Behrens, Marienstr. 7, ☎ 5262, Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 9.00 - 12.00, Mi 14.00 - 16.00 Uhr, ✉ ev.fbs.rz@t-online.de.

Spendenkonto:

IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90
BIC: NOLADE21RZB
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Stichwort St. Petri Ratzeburg

Im Internet finden Sie uns unter:

www.st-petri-ratzeburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de